



13.06.2016
PRESSEMITTEILUNG

Generali Global Corporate & Commercial baut Führungsteam weiter aus

- **Markus Schulze (49) übernimmt zum 1. Juli 2016 die Leitung des Bereichs Client & Brokerrelationship Management**
- **Matthias Arnold (35) wird zum 1. Juli 2016 zum Head of Casualty ernannt**

München – Die Generali Global Corporate & Commercial (GC&C), der internationale Industrieversicherungsspezialist der Generali Group, baut seine Führungsmannschaft in Deutschland weiter aus: Mit Wirkung zum 1. Juli 2016 wird **Markus Schulze** die Verantwortung für das Client & Brokerrelationship Management der GC&C in Deutschland übernehmen. In dieser Funktion wird er den Vertrieb und das Underwriting der neuen Industrieversicherungseinheit der Generali Versicherung AG aufbauen und koordinieren. Schulze ist ein erfahrener Spezialist im Bereich der Industrieversicherung, der seit über 25 Jahren der Branche verbunden ist. Zuletzt war er Mitglied der Geschäftsleitung der Oskar Schunck Group, wo er den Geschäftsbereich Gewerbe und Industrie fachlich und vertrieblich leitete.

Pressekontakt

Giulio Benedetti
Leiter Unternehmenskommunikation
T +49 (0) 89 5121-8294

Dirk Brandt
Externe Kommunikation
T +49 (0) 221 4203-1727

presse.de@generali.com

Generali Deutschland AG
Adenauerring 7
D-81737 München

www.generali-deutschland.de

NEUER HEAD OF CASUALTY

Die GC&C in Deutschland ernennt ebenfalls mit Wirkung zum 1. Juli 2016 **Matthias Arnold** zum Head of Casualty. Arnold ist seit vielen Jahren in der Industriehaftpflichtversicherung tätig und verantwortete zuvor die Haftpflichtsparte beim Makler Marsh in München. Davor arbeitete Arnold bei der Allianz und der Allianz Global Corporate & Specialty in London: Hier lagen seine Schwerpunkte in der Beratung mittelständischer Industriekunden und internationaler Konzerne sowie im Aufbau adäquater Haftpflichtversicherungslösungen für diese Kunden.

Die **GC&C in Deutschland** wird zukünftig Kunden mit einem Umsatz von 150 Mio. € bis 2 Mrd. € betreuen. Im weiteren Verlauf soll das Angebot auch auf Konzerne ausgedehnt werden, die über diesen Umsatzgrößen liegen. Durch das internationale Netzwerk der Generali Group kann der Versicherungsbedarf der mittelständischen Industrie weltweit bedient werden. Darüber hinaus profitiert die Kundschaft insbesondere auch von der starken Marktposition der Generali in den osteuropäischen Staaten. In diesen Ländern bietet die Generali ihren Kunden und Geschäftspartnern zukünftig einen deutschsprachigen Service an.

GENERALI GLOBAL CORPORATE & COMMERCIAL

Die **Generali Global Corporate & Commercial (GC&C)** ist der internationale Industrieversicherungsspezialist der Generali Group und hat Anfang 2016 auch in Deutschland den Geschäftsbetrieb aufgenommen. Die GC&C hat ihren Hauptsitz in Mailand und verfügt über Schwerpunktbüros in Hong-Kong, New York, Sao Paolo, Madrid, Paris, Prag und jetzt auch in München. Ausgehend von diesen Standorten wird das Geschäft mit insgesamt 1.000 Spezialisten weltweit gesteuert. Die GC&C unterstützt Kunden und Makler in mehr als 100 Ländern und generiert gebuchte Bruttoprämien von rund 2,0 Mrd. €

GENERALI IN DEUTSCHLAND

Die Generali in Deutschland ist mit rund 17,8 Mrd. € Beitragseinnahmen und mehr als 13,5 Millionen Kunden der zweitgrößte Erstversicherungskonzern auf dem deutschen Markt. Zum deutschen Teil der Generali gehören die Generali Versicherungen, AachenMünchener, CosmosDirekt, Central Krankenversicherung, Advocard Rechtsschutzversicherung, Deutsche Bausparkasse Badenia und Dialog.